



Am 28. September 2025 feierte Priester Carsten Neubacher in Unna den Kindergottesdienst für die zehn- bis vierzehnjährigen Kinder aus den Gemeinden des Kirchenbezirks Hamm.

Zunächst wurden die Kinder und die eingeladene Gemeinde ganz herzlich willkommen geheißen. Man kann sich das etwa so vorstellen, wie man sich auch in einer Familie aufeinander freut. Warum? Weil man sich liebt, weil Gott uns liebt. Im Gottesdienst kann jeder die Wirksamkeit Gottes in unterschiedlicher Form erleben. Die Kinder - erwähnte Priester Neubacher sehr dankbar - sind früh aufgestanden und haben sich auf den Weg gemacht.

Abgeben können

Mit Bezug auf das Bibelwort aus 1. Mose 14, 20b: „Und Abram gab ihm den Zehnten von allem“, verdeutlichte Pr. Neubacher, dass damals die Städte Sodom und Gomorra ausgeraubt und alle Einwohner verschleppt wurden, auch Abrams Verwandtschaft. Abram und seinen Leuten gelang es, alle zu befreien und die gesamten Güter wieder zurückzuholen, auch seine Verwandten. Der König von Salem kam zu ihm und segnete ihn. Daraufhin gab ihm Abram aus Dankbarkeit den Zehnten von allem Hab und Gut.

Worauf kommt es an?

Es kommt nicht drauf an, was man gibt, sondern wie man es gibt. Es kommt auch nicht drauf an, dass wir alle im Gottesdienst sind, sondern: Wie begegne ich meinem Gott? Ich darf ein Kind Gottes sein. Sollte ich zum Beispiel mal jemanden enttäuschen, dann hilft Gott mir im Heiligen Abendmahl, dass ich es wieder richten kann. Aus dem Glauben heraus denken, dann kommt das Danken: Ich möchte in der Gemeinde sein, helfen, unterstützen. Hierfür muss Zeit reserviert werden, das tut manchmal weh, aber es darf einem nicht leidtun.

Bete damit Du Dich gut entscheidest

Wir sollten dafür beten, in notwendigen Entscheidungen eine gute Entscheidung zu treffen, führte Diakonin Sylvia Finnemann-Lepke in ihrem Predigtbeitrag aus. Auch sollte das Danken nie zu einer Floskel werden. Gott hat für uns in jedem Gottesdienst etwas Großartiges geschaffen: Die Feier des heiligen Abendmahls. Wenn uns das richtig bewusst ist, sind wir dafür sehr dankbar.

Musikalisches

Umrahmt wurde der Gottesdienst mit Liedern aus dem Kinderliederbuch „Asante sana Jesu“ als Eingangslied, „Jauchzet dem Herrn“ zum Wechsel, als Bußlied „Vergiss nicht zu danken“, zum Abendmahl „Sing mit mir ein Halleluja“. Das „Happy Birthday“ für alle Geburtstagskinder und das traditionelle Schlusslied „Möge die Straße uns zusammenführen“ durfte auch dieses Mal nicht fehlen. Bevor die Unterrichte starteten, konnten sich die Kinder mit leckeren Burgern vom Grill stärken.

14. Oktober 2025

Text: M. I.

Fotos: Michel Lenze

